

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Ein halbes
Jahrhundert
Musik

S. 6

Schmieder-Klinik
fürchtet um ihre
Existenz

S. 8

Blau-gelbe
Meisterfeier trotz
Niederlage

S. 11

slowUp lockt
Sportler auf die
Piste

S. 20

Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.

23. MAI 2012

WOCHE 21

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Falsche Adresse

Es gibt da diesen Spruch: Mit Kanonen auf Spatzen schießen. Der passt auf das Geschehen in Gailingen vergangenen Woche. Die Klinik am Rauhenberg hat ernsthafte Bedenken, was Windräder angeht. Die Heilung der Patienten sei gefährdet, Patienten würden wegbleiben, der Standort wird komplett in Frage gestellt. Soweit, so gut, das muss berücksichtigt werden. Aber warum drückt man hierfür zeit- und kostenintensiv Info-Blätter für ein ganzes Dorf? Eine Wurfssendung, die, plakativ zusammengefasst, sagt: Wenn die Windräder kommen, gehen wir? Die Angst um die 300 Arbeitsplätze schürt? Dabei ist die Gemeinde längst in der Diskussion, holt Kritiker mit an den Tisch, um die beste Lösung im Windrad-Dschungel zu finden. Nun wurde mal eben eine Pistole auf die Brust gesetzt. Der Bürgermeister will die Klinik vor Ort erhalten. Doch wo Windräder hinkommen, liegt nur begrenzt in seiner Hand. So hat die Klinik mit Kanonen geschossen und die Spatzen lediglich aufgescheucht. Bei den Bürgern hat sie Angst geschürt, die auf die Gemeinde Druck erzeugt. Doch das ist die falsche Taktik. Besser wäre es, gemeinsame Sache zu machen mit den Gailingern und ihrer Verwaltung, um zusammen die Interessen an der richtigen Stelle zu vertreten - ohne Drohung, ohne Wurfssendung, dafür gemeinsam an einem Strang.

Christine Brackmeyer
brackmeyer@wochenblatt.net

**Spielen?
Swiss Casinos!**

SWISS CASINOS
Schaffhausen

»Ideen gibt es sehr viele«

Acht Senioren voller Tatendrang: der frischgebackene Seniorenbeirat

Gottmadingen (cb). »Ich bin schlichtweg begeistert von der Wahlbeteiligung«, beginnt Bürgermeister Michael Klinger und erklärt, 44,69 Prozent der Wahlberechtigten hätten ihre Stimmen abgegeben. Das Besprechungszimmer des Gottmadinger Rathauses ist voll besetzt. Die frischgewählten Seniorenbeiräte nebst Initiatoren, Bürgermeister, Verwaltung und Presse haben sich eingefunden zur Bekanntgabe der Wahlergebnisse zum Seniorenbeirat. Wahlberechtigt waren alle Gottmadinger ab 60 Jahren, zur Wahl stellen durfte man sich ab 55 Jahren. Ein Dutzend Gottmadinger hatten die Gelegenheit genutzt und sich zur Wahl gestellt. Einziger Wermutstropfen: Aus den Ortsteilen war niemand dabei. Man habe die Möglichkeit oft ausgeschrieben, aus den Ortsteilen habe es aber keine Resonanz gegeben, so der Schultes. Wer jetzt Geschmack daran finde, der könne sich in drei Jahren aufstellen lassen. Dann sei die nächste Wahl zum Seniorenbeirat. Aktuell wurden acht Mitglieder gewählt. »Schön ausgeglichen«, wie Hauptamtsleiterin Marion Haas berichtet: vier Männer und vier Frauen seien dabei. Es sind Walter Benz, Karl Reischmann, Christel Löffler, Franz Konrad, Ingeborg Fröhlich, Gerda Ptak, Rosmarie Kreß und Ha-



Ein Handlauf hier, eine Rampe dort - und das soll längst nicht alles sein, der Seniorenbeirat nimmt die Belange der Gottmadinger Senioren in die Hand (von links): Ingeborg Fröhlich, Gerda Ptak, Christel Löffler, Walter Benz, Karl Reischmann, Franz Konrad, Harald Obwald und Rosmarie Kreß.
swb-Bild: cb

rald Obwald. Auf die Frage, was als erstes angegangen wird, haben die Räte noch keine Antwort: »Zuerst kommt die konstituierende Sitzung«, so Walter Benz. Da würden Vorsitzender, Stellvertreter und Schriftführer gewählt. Dann käme der nächste Schritt. »Wir haben viele Anfragen, es gibt viel zu tun«, erzählt Christel Löffler. »Ideen gibt es sehr viele«, pflichtet ihr Karl Reischmann bei und

sofort entspinnt sich eine Diskussion: Handläufe seien gefragt - und Rampen. Man wolle sich bewusst für die Teilorte einsetzen, gerade weil von dort niemand im Beirat vertreten sei. Schnell dreht es sich auch um die Finanzen. »1.000 Euro hat der Gemeinderat zur Verfügung gestellt«, so Bürgermeister Klinger. Dies sei für Ausgaben wie Kopien oder ähnliches ge-

dacht. Größere Vorhaben wie eine Rampe würden natürlich durch den Gemeinderat gehen. Mit von der Partie sind auch Peter Löchle und Martin Bretsch. Sie haben sich vor etwa einem Jahr mit Walter Benz zusammengesetzt und das Vorhaben »Seniorenrat« vorangetrieben. »Jetzt ist das Schiff auf Kurs gebracht«, so Bretsch. Die Lotsen hätten ihre Arbeit getan.

Schule wird fit für die Zukunft

Mit Ganztageskonzept will sich Mühlhausen-Ehingen positionieren

Mühlhausen-Ehingen/Hegau (mu). Das Thema brennt unter den Nägeln und betrifft jede Gemeinde im Hegau: Wie geht es mit der Schule im Ort weiter? Diese Frage wurde am Montagabend im Gemeinderat Mühlhausen-Ehingen lebhaft diskutiert. Vorab unterstrich Bürgermeister Hans-Peter Lehmann vor vollen Rängen: »Wir stehen zu unserer Schule.« Doch sinkende Schülerzahlen zwingen zum Handeln. Binnen zehn Jahren nahm die Schülerzahl an der Grund- und Hauptschule um fast ein Drittel ab. Waren es 2000 noch 197 Grundschüler und 100 Hauptschüler, schrumpften die Zahlen bis 2011 auf 136 Grund- und 50 Hauptschüler, zeigte Rektor Werner Duffner den alarmierenden Trend auf. Besonders drastisch sind die aktuellen Übergänge in die Sekundarstufe I von nur fünf Schülern. Da wirke sich die gute Anbindung der Gemeinde an den öffentlichen Nahverkehr aus, erklärte Lehmann, denn in den Nachbarstädten Singen und Engen werden alle weiterführenden Schulen angeboten. Trotz des Schülerschwundes möchte man an der WRS als wohnortnahe



Rektor Werner Duffner stellte das Konzept der Ganztagsschule im Gemeinderat vor und bekam grünes Licht für das Vorhaben. swb-Bild: mu

Schule so lang wie möglich festhalten, so Duffner. Doch der Schulschwerpunkt wird sich langfristig wohl auf die Grundschule konzentrieren. »Da müssen wir uns positionieren und gut aufstellen«, betonte der Bürgermeister. Um als Schulstandort und Gemeinde attraktiv zu bleiben, soll die Grund- und Werkrealschule nun zur offenen Ganztagsschule umgestaltet werden.

Damit möchte man dem gesellschaftlichen Wandel wie der demographischen Entwicklung gerecht werden. Das Konzept mit Tagesrhythmisierung und Lernbegleitung erläuterte Duffner ausführlich und kündigte eine Info-Veranstaltung zum Thema am 18. Juni um 19.30 Uhr in der Schule an. Danach werde der Bedarf ermittelt und schließlich die notwendigen Anträge gestellt. »Wir müssen uns fit für die Zukunft machen«, appellierte Bürgermeister Lehmann nachdrücklich. Eine stimmige Kinderbetreuung ab dem Kindergarten sei heute wichtiger Standortfaktor für jede Gemeinde und dafür müssten jetzt die Weichen gestellt werden. Den Argumenten stimmte sein Gremium nach intensiver Diskussion zu und gab grünes Licht für die Einrichtung der Ganztagsschule, beginnend für die Klassen 3 und 4. Allerdings gibt es noch offene Fragen zu klären. Für die zusätzliche Betreuung der Schüler sind externe Lernbegleiter notwendig, geeignete Räume werden gebraucht und die Einbindung des Ehinger Schulhauses ist noch offen.

Letzte Meldung

- Gemeinsam informieren die Gemeinden Aach, Engen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen am Donnerstag, 24. Mai, um 19.30 Uhr in der Hohenheweenhalle in Welschingen über mögliche Windkraftanlagen auf ihren Gemarkungen.
- Susanne Grimm und Sonja Müller vom Hospiz-Verein Singen-Hegau sprechen am Donnerstag, 24. Mai, um 19 Uhr im AWO-Café Gottmadingen über Sterbebegleitung und Trauerarbeit.

**WILD ELEGANT
GESTYLTSPORTLICH
BUSINESS LIKE
NATÜRLICH
TRENDY**

**RICHTIG
DURCHGESTYLT.**

H & Z
haar ■ styl ■ ing

August-Ruf-Str. 5a - 78224 Singen
Telefon: 0 77 31/18 40 06
info@hzshop.de - www.hzshop.de

Fenten führt
den Seniorenrat

Rielasingen-Worblingen (swb). Kürzlich fand im Haus Klara des Pflegezentrums St. Verena die Jahreshauptversammlung des Ortsseniorenrates von Rielasingen-Worblingen statt. Das große Interesse an dieser Veranstaltung durch die sehr zahlreichen Besucher wurde als eine besondere Wertschätzung des Ortsseniorenrates empfunden. Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt war die Wahl der neuen Mitglieder.

Außerdem wurden eine neue Wahlordnung und eine Satzungsänderung für das Gremium beschlossen. Elisabeth Bellmann bedankte sich bei den ausscheidenden Mitgliedern Eleonore Guth, dem bisherigen Vorsitzenden Ernst Günther Hahn, Herbert Schuhmacher und Wolfgang Kahlitz für die geleistete Arbeit. Bei der konstituierenden Sitzung am 10. Mai wurde nun der geschäftsführende Vorstand wie folgt gewählt: Vorsitzender ist Klaus Fenten in der Nachfolge von Ernst Günter Hahn. Stellvertreter sind Elisabeth Bellmann und Werner Klamt. Als Schatzmeister fungiert Helmut Reisacher, Schriftführer wurde Herbert Trautwein, sein Stellvertreter ist Franz Mayer. Die feierliche Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder wird in einer der nächsten Sitzungen des Ortsseniorenrates erfolgen.

Neue Beiträge
für Gymnastik

Worblingen (swb). Der SV Worblingen veranstaltet am Freitag, 25. Mai, um 20 Uhr im Clubheim Oberwiesen seine Jahreshauptversammlung. Neben einer Bilanz durch den Vorsitzenden und der Kassenbilanz werden die verschiedenen Abteilungen aus ihren Bereichen berichten. Unter anderem ist eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge für die Damen-gymnastik geplant.

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Münzen, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria;
Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Engen
Scheffelstr. 24
im Kabel-BW / neben Eiscafé Portofino
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00
Sa. 10:00 - 13:00

Goldankauf Süd-West
Vorstadt 6
bei WOLLE KNAPP / neben Stadtapotheke
Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 + 14:30 - 18:00
Sa. 9:00 - 12:30

Achtung!! Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen! Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm! Deshalb unser Tipp an Sie: **Vergleichen lohnt sich immer!!**

Wir zahlen bar!! Bitte Ausweis mitbringen

Tel. 07425/9511070 Fax 07425/9511071
GASW GmbH & Co. KG Hörnle 30 78073 Oberbaldingen
www.goldankauf-südwest.de

DENZEL'S Metzgerei & Partyser
Qualität aus der Region

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Aktion! Aktion! Hähnchenbrustfilet auch mariniert 100 g € 1,09	immer lecker Schweinerücken auch mariniert 100 g € 0,99	Aktion! Aktion! Hackfleisch gemischt 100 g € 0,59
herzhaft deftig Italia Salami im Ring 100 g € 1,59	lecker zu Spargel Bauernschinken 100 g € 1,49	immer bekömmlich Putenspieße Hawaii küchenfertig zubereitet 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat 100 g € 0,49	aus unserer Wursttheke Kalbs-, Paprika-, Eier-, Bärlauchlyoner 100 g € 0,99	natürlich hausgemacht – knackig zum Grillen Servela 100 g € 0,79

Wenn die Dürre Leben bedroht
Ein CARE-Paket hilft

Helfen Sie mit Ihrer Spende:
Spendenkonto 4 40 40
Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
www.care.de

care
Die mit dem CARE-Paket.

Hilfe braucht Helfer.
Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main
Spendenkonto 488 888 0
BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0
Fax: +49 69.707 997-20

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVD A

Beachten Sie unsere heutige Beilage im Wochenblatt

gültig bis 30.06.2012
OPTIK 1
LEISTUNGS-VERBUND
frei über 450 Optiker!

Hochwertige Metall- und Kunststoff-Fassungen einschließlich Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläsern.*

Stufenlos scharfes Sehen in allen Entfernungen von nah bis fern.
Leichte und dadurch komfortable Kunststoffgläser mit modernster Technologie gefertigt.
Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine Vielzahl weiterer Gleitsichtglas-Varianten und Qualitätsstufen zu sensationellen Preisen.
*Bis + - 4 dpt/cyl + 2 dpt Add. 3,0 Abbildungen beispielhaft!

Gleitsichtbrille komplett

3 Beispiele aus unserer umfangreichen **BASE** - Kollektion. Viele mit Federschärfer.

nur € 89,-

OPTIK UFERT
Scheffelstraße 3a
D-78224 Singen
Tel.: 077 31-6 11 01

OPTIK UFERT
Wessenbergstr. 39
D-78462 Konstanz
Tel.: 075 31-154 11

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Karosserie & Lack
Letzner
Steißlingen - 07738 5090
Wir legen Wert auf's Äußere.

PREIS WITT LAND WEIDEN

DAMEN-BLAZER

9.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
thüga Energie: 0800/7750007*
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West 07734/934355
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007*
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
thüga Energie: 0800/7750007*
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

MÜHLHAUSEN
Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

AACH
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007*
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 24.05.: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell

Fr., 25.05.: Ring-Apotheke, Ekkhardstr. 59 c, Singen

Sa., 26.05.: Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen

So., 27.05.: Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen

Mo., 28.05.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen

Di., 29.05.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen

Mi., 30.05.: Apotheke Sauter, Ekkhardstr. 18, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST
26./27.05.: Dr. Anette Kicherer, Hauptstr. 16 a, Aach, Tel. 0 77 74 / 92 99 38
28.05.: Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, Radolfzell-Rickelshausen, Tel. 0 77 32 / 97 06 76

FLEISCHTHEKE

Rinderrouladen, v. besten Stück d. Oberschale	100 g	1,38
bratfertige Rinderrouladen – Rollbraten	100 g	1,25
Schweinerücken, entseht – mariniert	100 g	0,98
Putenschnitzel, -steaks, -spieße	100 g	1,00
Rinderplätzli, -fetzen	100 g	1,38
Rinderhüftsteaks	100 g	1,98

. Wurst der Woche: Singener Grillwurst, würzig 100 g **0,84**

FISCHTHEKE

Kabeljaufilet 100 g **1,78**

SALATTHEKE gepökeltes Tafelspitz, in Soße Vinaigrette 100 g **1,98**

www.metzgerei-hertrich.de

Hohentwieler Lammfleisch **Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €**

HERTRICH METZGEREI
Hohentwieler Spezialitäten seit 1907

KÄSETHEKE
Bärlauchkäse 50% Fett i. Tr. 100 g **1,59**

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Putenaufschnitt, -wienerle, -fleischkäse	100 g	1,10
Servela – Klöpfer, auch mit Bärlauch	100 g	0,75
Fleischwurst, im Ring, geschnitten für Salat – Käse	100 g	0,78
Kalbsbierschinken, mit Pistazien	100 g	1,50
Salamiaufschnitt, Spitzenqualität	100 g	1,78
Pfingstaufschnitt	100 g	1,58

...bar-geldlos bezahlen!

Scheffelstr. 23 • Singen



Ansgar Jäckle, Werner Wenzler, Erna Vetter, Torsten Landgraf, Präsident Hans-Peter Lehr, Edgar Sorg, John Kirch, Richard Granacher und der Vorsitzende Stefan Vetter wurden bei den Wahlen im Vorstand des ESV-Südstern bestätigt.
swb-Bild: pr

Sportlich nicht rosig

ESV Südstern zog Bilanz

Singen (swb). Der Präsident des ESV-Südstern Singen, Hans-Peter Lehr, konnte zur Hauptversammlung besonders Bürgermeister Häusler, Stadtrat Bassler und den Sportausschussvorsitzenden Roland Brecht begrüßen.

Vorsitzender Vetter berichtete, dass man wieder einen weiteren Schritt getan habe, damit der Verein auf finanziell soliden Beinen steht. Außerdem wurde ein weiterer Teil des maroden Flachdachs des ESV-Clubheims erneuert.

Sportlich sieht es eher durchwachsen aus. Die verbliebene aktive Herrenfußballmannschaft war letztes Jahr wegen eines Formfehlers, dem damit verbundenen Punkteabzug in die Kreisliga C abgestiegen. Schlimmer geht's nimmer. Die Hoffnung dieses Jahr besteht immer noch auf einen Relegationsplatz.

Die Damenfußballmannschaft spielt seit 2010 in der SG Radolfzell-Öhningen-Gaienhofen-ESV Singen in der Bezirksliga. Sie wurde 2011 Vizemeister und Bezirkspokalsieger.

Die Basketballer (Herren) konnten das Niveau der Bezirksliga nicht halten und sind in die Kreisliga abgestiegen. Hier haben die Damen die Nase vorn, sie sind in diesem Jahr in die Landesliga aufgestiegen.

Leider hat der Verein seine A-Jugendmannschaft nicht halten können.

In allen Mannschaften und Gruppen sind neue Mitglieder willkommen. Kontaktdaten können unter 07731/23166 erfragt werden. Bürgermeister Häusler kündigte den



Ausbau neuer Sportstätten in der Südstadt an. 650.000 Euro sollen in diesem Jahr und nächstes Jahr nochmals 550.000 Euro investiert werden. Nur der Gemeinderat muss noch zustimmen. Noch in diesem Jahr soll damit begonnen werden. Der neue Kunstrasenplatz soll neben dem Hardtstadion entstehen und von allen Vereinen in der Südstadt genutzt werden können. Außerdem wird in ein bis zwei Jahren auf dem bisherigen »Roten Platz« beim ESV-Südstern-Clubheim ein Rasenplatz angelegt.

Sieglinde Wegmann und Daniel Trapp wurden in der Versammlung für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Jubiläum in Farbe

Maler Takacs sammelt Spenden

Singen (swb). Das Malergeschäft Takacs hat allen Grund zur Freude. Am 7. Juli feiert es sein 15-jähriges Betriebsbestehen.

Christian Takacs als Firmengründer und ambitionierter Geschäftsführer lebt seit 15 Jahren seinen Traum in Farbe. Schon als Kind war seine Leidenschaft »bunt« und ausschlaggebend für die spätere Berufswahl.

Am 7. Juli 1997 wurde das Malergeschäft Takacs eröffnet und steht seither für höchste Qualität. Tatkräftig unterstützt wird der Geschäftsführer von einem 5-köpfigen hoch motivierten Team und seiner Frau Doris, die das Malergeschäft mit ihm leitet.

»Wir können vieles sehr gut, nicht alles irgendwie ...« lautet ihre Firmenphilosophie.

Der Meisterbetrieb Christian Takacs

schwungen und das Wort Service noch gelebt.

Fairness wird groß geschrieben im Malergeschäft Takacs und Taten zählen mehr als Worte. Da ein Auszubildender des Betriebes im Kinderheim St. Peter und Paul lebt, hat sich die Geschäftsführung dazu entschieden, alle Bewohner dieser karitativen Einrichtung am unternehmerischen Er-



Doris und Christian Takacs legen sich für das Kinderheim St. Peter und Paul ins Zeug.
swb-Bild: Pohl

folg der Firma teilhaben zu lassen. Aus diesem Grund geht von Anfang Juni bis Ende August 2012 jeweils ein Euro pro Arbeitsstunde auf ein Spendenkonto für St. Peter und Paul. Jede Wand und Fassade, die das Team Takacs in diesen Monaten streicht, verputzt oder tapeziert, trägt somit ein wenig dazu bei, das Leben in diesem Kinderheim angenehmer zu gestalten. Das Kundenmotto »ein Plus für Ihren Lebens(t)raum« soll auch hier greifen und den Bewohnern des St. Peter und Paul Freude bereiten.

Jubel im Freien

MV Arlen feiert 150. Geburtstag

Arlen (of). Mit einem Open-Air-Konzert und einem Festbankett beging der Musikverein Arlen am Wochenende den Höhepunkt seines Jubiläumsjahres. Über 300 Besucher waren am Samstagabend auf die Talwiese gekommen, um einem denkwürdigen Konzert beizuwohnen. Denn dort waren auf der Bühne ganze 80 Musiker der Musikvereine Arlen, Rielasingen und Bohlingen unter der Leitung der Brüder Helmut und Roland Matt vereint. Mit Stücken wie »Pacific Dreams«, »The Cream of Clapton«, einem Medley mit Stücken von Benny Goodman, dem exotischen Klangwerk »Jambo Afrika«, einem Tribut an Ray Charles, einen Rock-Ausflug mit den Hits von Bon Jovi, der Würdigung des Trompetengenies »Satchmo« Louis Armstrong und einer schönen Evergreen-Runde mit Gilbert O'Sullivan und als Zugabe ein musikalisches Feuerwerk durch »Let me Entertain You« von Robbie Williams setzten die vereinten Musiker ein Zeichen.

Im eher kleinen Kreise wurde der Festakt in den Talwiesenhallen am Sonntag als Vorspiel zum Bezirkskonzert des Blasmusikverbandes begangen. Georg Ehinger als Vorsitzender blickte dabei auf die Gründung im Jahr 1862 zurück, als sich acht Musiker zusammentaten. Viel von der Geschichte des Vereins ging allerdings beim Schulhausbrand von 1911 verloren. Ehinger erinnerte an große Dirigenten wie Hans Beck oder Hans Seiser. Seiser war auch Präsident des Hegau-Bodensee-Blasmusikverbandes und Initiator der Dirigentenkongresse gewesen. Der In-

strumentalverein, der einst eine Abspaltung der damaligen Feuerwehrmusik Arlen war, begleitete den Festakt.

Bürgermeister Ralf Baumert wies in seiner Rede darauf hin, dass es eine gute Entscheidung gewesen sei, mit Abschluss des Jubiläumsjahres eine Fusion mit dem Musikverein Rielasingen zum neuen Musikverein Rielasingen-Arlen zu vollziehen. Damit wird der Musikverein Arlen mit Ablauf des Jubiläumsjahres nicht mehr bestehen, aber im neu gebildeten Musikverein Rielasingen-Arlen weiter leben. Schon seit einigen Jahren bilden beide Vereine bereits eine Spielgemeinschaft und haben die Ausbildung des Nachwuchses zusammen in die Hände genommen. Helmut Matt drückte sein Geschenk mit Arbeitsleistung aus: Er sei ja derzeit auch Dirigent des mit 13 Aktiven kleinsten Musikvereins im Blasmusikverband Hegau-Bodensee und biete an, dass er auch Dirigent des neuen Musikvereins Rielasingen-Arlen sein wolle.



Große Klasse boten die Musiker der Musikvereine Arlen, Rielasingen und Bohlingen beim Jubiläums-Open-Air in der Talwiese.
sub-Bild: of



► HEIRATEN

Alles rund um den schönsten Tag. Eine Frühlingsgala zum Thema Hochzeit, mit Brautmode, Abendkleidern, Schmuck und Dessous hat Britta Haupka von »Peppemilla« mit Goldschmied Patrik Grundmüller und weiteren Partnern auf die Beine gestellt. Am Donnerstag, 24. Mai, 19 Uhr, wird zu dazu in den Ausstellungsraum von Blumen Mauch in der August-Ruf-Straße eingeladen.



► AKKORDEON

Das Akkordeon-Orchester Schlatt unter Krähen veranstaltet am Pfingstsonntag, 27. Mai, sein traditionelles Wunschkonzert. Es findet im Rahmen des Jubiläums zum 60-jährigen Bestehen des Vereins statt. Die Schlatter werden gemeinsam mit dem Akkordeon-Orchester Friedingen, unter der musikalischen Leitung von Marita Mayer, einen Rückblick über die musikalischen Höhepunkte der vergangenen 60 Jahre darbieten. Als weiterer musikalischer Gast wirkt das Akkordeon-Orchester Mainz bei diesem Konzert mit. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Schlatt.

Thüga sperrt Herz-Jesu-Platz

Singen (swb). Im Bereich zwischen der August-Ruf-Straße und der Thurgauer Straße wird in der Zeit vom Mittwoch, 23. Mai, bis einschließlich Freitag, 1. Juni, eine Sperrung errichtet.

Grund dafür ist nach Angaben der Thüga Energienetze ein mehrfacher Kabelfehler, weshalb ein Tausch des Stromversorgungskabels nötig ist. Die Zufahrt für Anlieger ist während der Arbeiten gewährleistet, teilt das Unternehmen mit.

Der Um- und Neubau des Parkplatzes an der Herz-Jesu-Kirche hat begonnen. Aufgrund der Arbeiten ist eine Sperrung zur gleichen Zeit im Bereich Hörstraße von der Schwarzwaldstraße bis zur Hegaustraße erforderlich.

Die Thüga Energienetze bedauert eventuell entstehende Unannehmlichkeiten und bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die Phase der Bauarbeiten. Fragen zur Sperrung und Baumaßnahme werden unter 07731/1480-0 gerne beantwortet.



VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

DRK

Seine Jahreshauptversammlung hält der DRK-Ortsverein Aach am Mi., 30.5., um 20 Uhr im Gasthaus »Zur Jägermühle« in Aach ab. Tagesordnungspunkte sind neben Berichten u.a. Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden des Ortsvereins für die verbleibende Amtszeit und Bekanntgabe des Haushaltsplanes 2012.

BIETINGEN

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Eine Radtour mit Abschluss bei der Siedlergemeinschaft Worblingen unternimmt die Siedlergemeinschaft Bietingen am So., 3.6.; Treffpunkt: 10 Uhr an der Turnhalle Bietingen.

EHINGEN

FÖRDERVEREIN TV

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins TV Ehingen findet am Do., 24.5., im TV-Hüsli statt.

MOTORSPORTCLUB

Ein Oldtimertreffen mit Geschicklichkeitsturnier führt der Motorsportclub Ehingen am Pfingstmontag, 28.5., auf dem Lindenrain durch.

GOTTMADINGEN

AWO

Zum gemütlichen Hock mit Abendessen trifft sich die

AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 25.5., um 17 Uhr im AWO-Café.

MUSIKVEREIN

Einen musikalischen Feierabend veranstaltet der Musikverein am Do., 24.5., ab 19 Uhr auf dem Anneliese-Bilger-Platz.

NARRENZUNFT GERSTENSACK

Ihre Hauptversammlung hält die Narrenzunft Gerstensack am Fr., 25.5., um 20 Uhr im Saal des Hotels Sonne ab. Die Berichte über die vergangene Fasnet stehen im Mittelpunkt. Außerdem wird ein Überblick über die anstehende Fastnacht gegeben.

NATURFREUNDE

Eine Wanderung auf dem Dreifaltigkeitsberg zum Klippeneck (Segelflugplatz, Gehzeit 2,5 Std.) führen die Naturfreunde am So., 3.6., durch. Treffpunkt: 13 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

MÜHLHAUSEN

KC VOLLKUGEL

Seine Dorfkegelmeisterschaften trägt der KC Vollkugel Mühlhausen von Mi., 30.5., - So., 10.6., im Gasthaus Mägdeberg aus.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte

werden angeboten: Mi., 23.5., 18 Uhr Lesecke, 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Spaziergang; 18 Uhr Theater und BeTon Projekt; 16-20 Uhr offener Betrieb. Do., 24.5., 17 Uhr Lauftreff. Fr., 25.5., 16 Uhr Abfahrt Eurolager (4 Tage); 17 Uhr Musizierabend für Ehrenamtliche. Mo., 28.5., Pfingstmontag, kein Rehasport! Di., 29.5., 18 Uhr Spaziergang und Singen; 18 Uhr Meditation; 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Radtour; 16-20 Uhr offener Betrieb. Mi., 30.5., 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Grillen; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Theater und BeTon Projekt; 16-20 Uhr offener Betrieb.

Infos: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, huber@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DEUTSCHER

AMATEUR-RADIO-CLUB

Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste willkommen. Infos: www.afucs.de.

DRK

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort wird als Kurs für Führerscheinbewerber am Sa., 26.5., ab 8.30 Uhr angeboten. Anmeldung unter 07731/65700 oder www.drk-kn.de möglich.

Folgende Kurse werden ange-

boten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren« DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Seniorengymnastik, Beethovenschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 31.5., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Unterwegs notiert - Ein fotografi-

sches Notizbuch«, Thema für alle. Gäste willkommen.

MUSEUMSVEREIN

Zur Mitgliederversammlung lädt der Singener Museumsverein am Do., 24.5., um 20 Uhr ins Archäologische Hegau-Museum Singen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten die Änderung der Vereinssatzung, Vorstellung des neuen Logos und Sommerfest des Museumsvereins Juli 2012.

SCHNUPFVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung am Sa., 26.5., um 19 Uhr in der Singener Weinstube sind alle Mitglieder und Gäste eingeladen. Nach den Jahresberichten finden Neuwahlen statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Radtour zum Bodensee und Mindelsee führt der Schwarzwaldverein Singen am So., 27.5., durch. Tourroute: Singen - Radolfzell-Markelfingen-Mindelsee-Radolfzell (Einkehr)-Singen, ca. 40 km. Treffpnkt: 10 Uhr Parkplatz Hallenbad; Führung: Hannelore Lautenschläger, Tel. 66225. Gäste willkommen.

ZIMMERHOLZ

MUSIKVEREIN

Eine Geburtstagsparty 50 Jahre MV Zimmerholz 1962 veranstaltet der MV am Fr., 25.5., ab 18 Uhr auf dem Dorfplatz in Zimmerholz.

Intakte Vereinswelt

Bietingen (swb). Auf der Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft Bietinger Vereine zog der 1. Vorsitzende Klaus Zolg eine positive Bilanz: Die Gemeinschaft habe im abgelautenen Vereinsjahr ihre Aufgaben wieder erfüllt und das Zusammenwirken der Ortsvereine und deren gegenseitige Unterstützung haben sehr gut funktioniert. Fazit: Das Vereinsleben in Bietingen ist intakt. Weitgehend fertig gestellt ist die Überarbeitung der Überdachung am Clubheim in Bietingen. Hier wurde bei mehreren Arbeitseinsätzen die Tragkonstruktion verbessert und eine neue Plane wird in Bälde geliefert. Das Bietinger Sommerfest am 23. Juni wird dann erstmals beim Clubheim stattfinden. Kassier Gunnar Egger konnte, dank der Abrechnung der letzten Straßenfastnacht, über einen positiven Kassenverlauf berichten. Ein besonderer Dank ging an die Vorstandsmitglieder Manfred Weber und Gunnar Egger. Ein herzliches Dankeschön galt auch Werner Vonderach für die tatkräftige Unterstützung bei den Arbeiten am Clubheim und Irina Rämpitsch für die Betreuung des Grillplatzes. Unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Klinger wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern wiedergewählt.

KURZ & BÜNDIG!

AWO Gottmadingen: Schuldnerberatung jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung in der AWO Gottmadingen. Es beraten anonym und kostenlos die Finanzfachleute Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385), Voranmeldung mit Terminabsprache erwünscht.

Johanniter-Unfall-Hilfe: Sanitätshelfer-Lehrgang ab Mo., 4.6.-Do., 19.7.: immer montags u. donnerstags von 18.30-22 Uhr. Ausbildung befähigt zum Einsatz bei Sanitätsdiensten, als zusätzl. Besatzungsmitglied im Rettungsdienst uvm., Voraussetzung: Erste-Hilfe-Lehrgang über 16 Unterrichtsstd. Weitere Infos bei Erich Scheu, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830, erich.scheu@juh-bw.de

Angebote Bildungszentrum Singen: »Zeichnen und Malen in der Provence, 8-tägige Malreise nach Remuzat (nahe Nyon) von Sa., 4.8.-Sa. 11.8.; 6 Malstunden pro Tag (außer Sonntag). Unterbringung in ehemal. renovierten Bauernhof. Info: Bildungszentrum, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Die Senioren der Donauschwaben treffen sich am Do., 24.5., um 14 Uhr im Siedlerheim zum fröhlichen Nachmittag. Gäste willkommen.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

Jahrgang 1924/1925 trifft sich am Do., 24.5., um 15 Uhr im Gasthaus »Hohentwiel« in Singen.

Ehemalige der Alu-Singen treffen sich zur Halbtagesfahrt am Di., 29.5. Abfahrt ab 12 Uhr am den üblichn Haltestellen. Info u. Anmeldung unter Tel. 07733/5374

AWO-Clubprogramm: 24.5.-30.5.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr Kochen im Club; Fr., 10-12 Uhr, Frühstückclub; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr, Grillen auf der Höri/Gailingen (Start: 13 Uhr); Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Die Rentner u. Pensionäre des Finanzamtes Singen treffen sich am 24.5. um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle König«, Hohenhevenstr. 53 (Nordstadt).

KFD Impuls bietet einen Kochkurs in der Schulküche Volkertshausen zum Thema »Tipsps u. Tricks rund um Dips

für eine Sommerparty« an. Folgende Termine stehen zur Auswahl (abhängig von der Teilnehmerzahl): Mo., 18.6., oder Di., 19.6., oder Mi., 20.6., oder Do., 21.6. Anmeldungen unter 07774/6500 bis spätestens 14.6.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Aachtal: Theaterfahrt. Für die Theaterfahrt am So., 24.6., zu den Volksschauspielen Öttingen zur Aufführung »Der Glöckner von Notre Dame«, sind noch freie Plätze vorhanden! Interessenten melden sich umgehend bei Fr. Elvira Ettl, Tel. 07731/28641

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.5.-28.5.2012.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst (Frau Zöller). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: **Bonhoefferkirche:** Pfingstsonntag, 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl, Pfingstmontag, 10 Uhr ökumen. Gottesdienst mit allen Singener evang. Gemeinden neben Liebfrauenkirche (bei Regen in der Liebfrauenkirche).

Lutherkirche: Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfingstmontag, 10 Uhr siehe Bonhoefferkirche. **Ev. Südstadtgemeinde:** Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Markuskirche,

Pfingstmontag, 10 Uhr siehe Bonhoefferkirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: Pfingstsonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Tengen«: ev. Gemeindehaus: keine Gottesdienste.

»Steißlingen«: Pfingstsonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: Pfingstsonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfingstmontag, 10 Uhr ökumen. Gottesdienst auf dem Hebelschulplatz.

»Engen«: Pfingstsonntag, 10 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl, Pfingstmontag, 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Friedenskirche: Pfingstsonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsing«: Dorfkirche: Pfingstsonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 26.5.-28.5.2012:

»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, Pfingstmontag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier gemeinsam für St. Elisabeth und St. Josef.. Herz-Jesu:

Pfingstmontag, 9.30 Uhr Eucharistiefeier gemeinsam für Herz-Jesu, Liebfrauen, Peter u. Paul. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: Pfingstsonntag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Pfingstsonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier gemeinsam für St. Elisabeth und St. Josef. Kroatische Gemeinde in St. Josef: Pfingstsonntag, 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: Pfingstsonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Pfingstsonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier gemeinsam für Herz-Jesu, Liebfrauen, Peter u. Paul. »Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: Pfingstsonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier. »Duchtlingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: Pfingstsonntag, 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Pfingstmontag, 9 Uhr Eucharistiefeier. »Riedheim«: St. Laurentius: Pfingstmontag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor. »Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: Pfingstmontag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Weiterdingen«: St. Mauritius: Pfingstsonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: Pfingstsonn-

tag, 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Pfingstmontag, 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst auf dem Hebelschulplatz (bei Regen in der Lutherkirche). »Gailingen«: Pfingstsonntag, 10 Uhr Eucharistiefeier, Pfingstmontag, 9 Uhr Eucharistiefeier. »Bietingen«: Pfingstmontag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Kirchenchor, Pfingstmontag, 9 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«: »Engen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Anselmingen«: Pfingstsonntag kein Gottesdienst. »Bargen«: Pfingstsonntag, 8.45 Uhr Gottesdienst. »Biesendorf«: Pfingstsonntag, 10.15 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: Pfingstsonntag, 10.15 Uhr Gottesdienst. »Neuhausen«: Pfingstsonntag kein Gottesdienst. »Stetten«: Pfingstsonntag, 10.15 Uhr Gottesdienst. »Welschingen«: Pfingstsonntag, 10.15 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottesdienst. »Aach«: Sa., 18.30 Uhr Stadtkirche, Vorabendmesse, Pfingstmontag, 10.15 Uhr Hl. Messe. »Ehingen«: Pfingstsonntag, 10.15 Uhr Hl. Messe mit Kirchenchor. »Mühlhausen«: Pfingstsonntag, 8.45 Uhr Hl. Messe mit Kirchenchor.

Tolle Leistungsbilanz

Immer gefragter: Soziales Netzwerk in Aach

Aach (swb). »Letztes Jahr war ich noch überrascht über die tolle Leistungsbilanz, heute erscheint mir das ja schon ganz normal«, bilanzierte Stadtrat Michael Graf, als er auf der Generalversammlung des Sozialen Netzwerkes Aach e.V. die Entlastung des Vorstandes vornahm. Zuvor hatten der erste Vorsitzende Horst Liebmann und die Einsatzleiterin Ulrike Werner ihre Rechenschaftsberichte vorgelegt.

In der Nachbarschaftshilfe wurde dem Verein vom Landkreis Konstanz die Anerkennung als niedrigschwelliges Angebot gewährt. Somit ist eine wichtige Voraussetzung geschaffen, zusätzliche Betreuungsangebote für Hilfesuchende anzubieten.

Der Verein verzeichnet eine steigende Nachfrage nach seinen Leistungen, inzwischen auch aus Nachbargemeinden, und benötigt daher dringend zusätzliche verlässliche Bürgerinnen und Bürger als Helfer.

Einen Einblick in die Arbeit des Sozialen Netzwerkes Aach erhielten Schüler der Realschule Engen im Rahmen des themenorientierten

Praktikums »Soziales Engagement«. Im Bereich der Begegnungsstätte sind verschiedene Projektgruppen aktiv wie der Handarbeitskreis für Jung und Alt, der Lesekreis, der Jugendtreff, Marktfahrdienst, Kennenlernkaffee oder Lesekreis für Kinder gemeinsam mit dem Förderverein der Grundschule. Diese werden so gut angenommen, dass für den Kennenlernkaffee bereits größere Räumlichkeiten gesucht werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Vereinsarbeit waren Schulungen und öffentliche Veranstaltungen wie das herbstliche Dünnele-Fest, Vorträge über Patientenverfügung, Patienten-vollmacht sowie die Vorstellung der Arbeit des Hospizvereins.

Da der Verein über das EU-Programm zur »Förderung von innovativen Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum« gefördert wird, erfolgte in diesem Jahr auch eine Prüfung durch das Regierungspräsidium Freiburg.

Die Prüfung war erfolgreich, und der Prüfer bescheinigte dem Verein eine ausgezeichnete Arbeit.



Die Blutspender der Doppelgemeinde wurden von Bürgermeister Lehmann und Markus Grumann vom DRK Ortsverein für mehrmaliges Spenden geehrt. Hans Ley und Erhard Frank (vorne Mitte) galt ihr besonderer Dank: Sie spendeten hunderte Mal.

Zum Wohle der anderen

Zwei Ehrungen für 100 Mal Blutspenden

Mühlhausen-Ehingen (mu). 16 Bürgerinnen und Bürger der Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen wurde eine besondere Ehrung zuteil: Sie bekamen als Anerkennung für ihr mehrmaliges Blutspenden Ehrennadeln, Urkunden und ein Präsent von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann und Markus Grumann vom DRK-Ortsverein überreicht. »Sie leisten Vorbildliches für die Gemeinschaft, ihr Engagement soll Anreiz für ihre Mitbürger sein«, lobte Lehmann. Sein besonderer Dank galt Erhard Frank

und Hans Ley, die im Laufe von über 30 Jahren jeweils hundert Mal ihr Blut zum Wohle ihrer Mitmenschen spendeten.

Für zehnmaliges Blutspenden wurden geehrt Julia Dambacher, Simone Güthlin, Simone Kern, Jürgen Leis, Alexander Reitze und Nicole Schellhammer.

Für 25 Mal: Theo Hägele, Michael Merk und Thomas Schroff.

Für 50 Mal: Christian Danieli, Udo Link und Irmgard Link.

Für 75 Mal: Eugen Küchler und Jo-

Wohnen ohne Barrieren

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die Seniorenvertreter der Doppelgemeinde laden am Mittwoch, 6. Juni, um 15 Uhr zu einem informativen Nachmittag über barrierefreies Wohnen in den Sitzungssaal im Rathaus ein. Ulrike Werner von der VdK-Wohnberatungsstelle Radolfzell wird berichten und Tipps geben.

Neben interessierten Senioren und ihren Angehörigen sind auch Handwerksbetriebe zu diesem Vortrag eingeladen.

Musikalischer Feierabend

Gottmadingen (cb). Zum Feierabend gemütlich zusammensitzen mit netten Leuten bei guter Unterhaltungsmusik, das ist das Konzept des Musikvereins Gottmadingen für einen »Musikalischen Feierabend«. Dieser findet am Donnerstag, 24. Mai, um 19 Uhr auf dem Anneliese-Bilger-Platz statt. Das musikalische Programm übernimmt der Musikverein selbst mit stimmungsvoller Unterhaltungsmusik. Dazu werden Getränke und Grillwürste angeboten.



23 Schüler der Anne-Frank-Realschule genossen den Austausch in Trilport.

Frankreich erkunden

Schüleraustausch der AFR mit Trilport

Engen (swb). Auf Reisen ging Mitte Mai eine Gruppe von 23 Schülern der Anne-Frank-Realschule aus Engen und besuchte die Partnerschule in Trilport. Bereits im März hatten die Austauschpartner sich in Engen kennen gelernt, nun stand der Gegenbesuch in Frankreich an. Die Schüler hatten Gelegenheit, Familienleben und Schulalltag in Frankreich mitzuerleben. Auch wurden interessante Ausflüge in die Umgebung unternommen. So wurde Geschichte kon-

kret erfahrbar. Der 8. Mai, der Tag der Kapitulation Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg, der in Frankreich als Feiertag begangen wird, brachte auch die neuere Geschichte ins Bewusstsein. Thema war natürlich auch die Wahl des neuen französischen Präsidenten. Daneben war Zeit und Gelegenheit für die jungen Deutschen und ihre französischen Austauschpartner, sich zwanglos kennen zu lernen, gemeinsam zu singen, tanzen und zu feiern.

Neuer Name für den VdK

Welschingen (swb). Auf der Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbandes Welschingen-Randen kündigte der erste Vorsitzende Helmut Geisenberger wichtige Neuerungen an.

Bedingt durch den 2010 vollzogenen Zusammenschluss der beiden Ortsverbände Welschingen-Randen und Engen war man auf der Suche nach einem gemeinsamen Namen, der niemanden benachteilige. Schließlich einigte man sich unter drei Vorschlägen auf den mittlerweile von allen Instanzen genehmigten Namen »VdK-Ortsverband Oberer Hegau«.

Doch zuvor zeigte Geisenberger in seinem Geschäftsbericht auf, dass die Mitgliederzahl in diesem Jahr dank vieler Neuzugänge stabil geblieben ist. Auch der Kassier legte eine erfreuliche Bilanz vor und vermeldete einen stattlichen Kassenbestand. Die Entlastung der Vorstandschaft schlug Bürgermeister Johannes Moser vor und dankte der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Neuer zweiter Vorsitzender ist Manfred Flegler, der weiterhin auch Schwerbehinderten-Obmann bleibt. Als neue Frauenvertreterin konnte Beatrix Hahn gefunden werden.

Auch in diesem Jahr konnte Helmut Geisenberger zusammen mit dem Kreisverbands-Vorsitzenden Eckhard Strehlke langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Ortsverband auszeichnen. Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Bruno Austen aus Engen, Rita Lohoff und Adolf Wittmer aus Hilzingen, August und Gabriele Engesser, Hannelore Gruber, Bernhard Klopfer, Irmgard Volk, Maria Winter aus Tengen, Armin Schütt aus Mühlhausen-Ehingen und Beatrice Reuter aus St. Peter. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Manfred Scheerer aus Engen, Klemens Schlatter aus Rielasingen und Gottfried Seiferle aus Bübblingen. Für 40 Jahre Treue erhielt Günter Meister aus Welschingen Urkunde und Treuenadel.



Altbürgermeister Moser (li) und Bürgermeister Metzler (re) freuen sich über die Spende der Fraueninitiative.

Wasserschlange für die Kinder

Hilzingen (swb). Eine Spende in Höhe von 1.600 Euro konnte in der vergangenen Woche Bürgermeister Rupert Metzler und Altbürgermeister Franz Moser von der Fraueninitiative Tauschmarkt entgegennehmen. Dies ist der Gewinn aus dem Herbstmarkt 2011 und Frühlingsmarkt 2012. Das Geld wird für die Anschaffung einer »Wasserschlange« für das Kinderbecken im Freibad verwendet. Jedoch liegen die Anschaffungskosten bei runden 4.000 Euro. Aus diesem

Grund wird die Initiative auch den Erlös aus dem Herbstmarkt 2012 dem Freibad Hilzingen spenden. Von Seiten des DLRG wurde ebenfalls schon signalisiert, dass eine Spende hierfür erbracht wird.

Bademeister Martin Gänsler freut sich sehr, das Kinderbecken attraktiver zu gestalten.

Ein großes Dankeschön sprach Bürgermeister Rupert Metzler allen Helfern aus, welche den Tauschmarkt organisieren.

CLEVER GEMACHT:
250.000 VERKAUFTE KÜCHEN

JUBILÄUMS-VERKAUF
Küchen zu sensationellen Jubiläums-Preisen!

BIS ZU

1200.€*

BIS 10.06.2012

*BEIM KAUF EINER NEU GEPLANTEN KÜCHE

REDDY KÜCHEN
Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen
Tel. 077 31/14 32 21 • Fax 077 31/14 34 22
www.singen.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES
REDDY

Rapper, Cocktails
und Akrobaten

Engen (swb). Am Freitag, 25. Mai, ist es soweit. Das zweite Flow-Festival für Jugendkulturen startet ab 13.30 Uhr hinter dem Rathaus auf der Freilichtbühne. Seit Monaten ist das Organisationsteam zusammen mit der Stadtjugendpflege und Schulsozialarbeit in der Vorbereitung. Auf der Bühne sind zahlreiche Jugendliche zu sehen: Bands, Tanzgruppen, Zirkus, Gesang, HipHop und vieles mehr. Neben den »Hegau Recordz«, spielen Bands wie »Better than Chocolate«, die Realschulband und »The Gigs«. Ab 17 Uhr wird immer wieder DJ Prime das Publikum mit seinen Platten einheizen. Der Schweizer ist



Mit dabei beim Flow-Festival am Freitag, 25. Mai, sind ab 20.55 Uhr die Rapper 2Plus aus Tübingen.

hier hauptsächlich bekannt durch seine Auftritte im Top10 Singen. Als TopAct wird »2Plus« aus Tübingen wieder auf der Bühne stehen. Die Rapper sind nicht nur bekannt durch das Radio und deutschlandweite Veranstaltungen, sie waren auch schon im letzten Jahr in Engen. Dieses Mal werden sie das Publikum jedoch mit ihren neuen Beats überraschen. Auch rund um die Bühne ist einiges geboten: Cocktails, Getränke, Essen, Waffeln, Spiele, Quiz, Heißer Draht und vieles mehr.

Engens Altstadt
erleben

Engen (swb). Am Freitag, 25. Mai findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Anmeldungen unter Telefon 07733-502-249.

Ein halbes Jahrhundert Musik

Musikverein Zimmerholz feiert 50-jähriges Bestehen

Engen (sam). Als sich damals im »Gasthaus zum Felsen« in Zimmerholz 45 mutige Männer zur Musikgruppe zusammenschlossen, herrschte in der Republik eine Aufbruchsstimmung, und dieser Schwung gilt auch heute noch für den Musikverein: In einem Dorf mit rund 300 Einwohnern hat er 32 aktive und 107 passive Mitglieder. Werner Fluk freute sich sehr, dass er zum Festbankett neben einer stattlichen Anzahl von Gästen auch vier Gründungsmitglieder begrüßen konnte. Zur musikalischen Umrahmung spielte der Musikverein Welschingen, der als Patenverein fungiert. Die Jubiläumsfeierlichkeiten finden vom 15. bis 18. Juni im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Zimmerholz statt. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte den Musikern und ging auf die Verdienste des Vereins ein: »Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens im Dorf, aber auch in der



Hohe Ehre für Werner Fluk: Bürgermeister Johannes Moser überreicht ihm für sein großes Engagement die Landesehrennadel. swb-Bild: sam

Stadt und opfern viel persönliche Freizeit, um Engen lebenswürdiger zu machen. Besonders lobenswert ist die engagierte Jugendarbeit.« Und da am Abend ein wichtiges Fußballspiel anstand, zog er auch gleich Parallelen dazu: »Im Fußball entscheidet das Zusammenspiel der Akteure. Gute Solisten sind auch wichtig, aber noch

Engen (mu). Mit neuen Ideen, Aktionen und einem neuen Termin möchte die Stadt Engen ihren Ökomarkt auf Vordermann bringen. Seit fast 20 Jahren wird der Markt durchgeführt, doch die letzten Male wurde es immer schwieriger, Besucher wie Aussteller für den Markt zu begeistern, weiß Michaela Schramm als verantwortliche Organisatorin. Nun wurde das Konzept überdacht, damit der Markt wieder attraktiver wird. Mit dem Ziel, Engen und die Region erlebbar zu machen, wird gemäß dem Slogan »Entdecken, Erleben, Genießen« der Ökomarkt ein neues Gesicht bekommen. Besonderer Schwerpunkt liegt auf der Präsentation von regionalen Produkten. Die reichen von herbstlichen Früchten wie Kürbis, Äpfel und Kartoffeln von Landwirten



Frischer Schwung für den Ökomarkt 2012.

aus der Region über Selbstvermarkter bis hin zu den Themen Streuobst, Elektromobilität und regenerative Energien. Als besondere Zielgruppe sollen Familien angesprochen werden, wes-

Wirbel um EMA-Gelände

Mieter fühlen sich übergangen

Aach (cb). Punkt Nummer fünf hatte es in sich. Die »Überplanung des EMA-Areals« stand hier auf dem Programm der jüngsten Gemeinderatsitzung in Aach. Und diese Überplanung sorgte bei einigen Mietern auf dem Areal für Magengrummeln. »Wir fühlen uns von der Stadt übergangen«, platzte es aus Hannelore Böttcher vom Therapie Zentrum Aach heraus. Es würde verunsichern, nichts Konkretes über die Vorgänge zu wissen. Räte und Bürgermeister Severin Graf hielten dagegen, die Planungen seien noch viel zu vage, um konkrete Angaben zu machen, es sei noch nichts entschieden. Zudem sei man davon ausgegangen, die Grundstückseigner hätten ihre Mieter informiert. In der anschließenden regen Diskussion einigte man sich darauf, alle Beteiligten zur Aussprache an einen Tisch zu bringen. Hintergrund der Geschichte ist die Anfrage eines Lebensmittelmarktes, der einen Markt in Aach bauen will. Theoretisch denkbar wäre dies auf dem EMA-Areal, dafür müsste das dort stehende Gebäude mindestens

teilweise abgerissen werden - und wenn man schon aktiv würde, wäre ein kompletter Abriss und eine Planung für das ganze Gelände sinnvoll. Die Herausforderung: In dem Gebäude betreiben mehrere Mieter ihre Unternehmen. Außerdem hat sich die Maßnahme für die Eigentümerfamilie den Brink wirtschaftlich nicht gerechnet. Damit schien das ganze Projekt nicht zu Stande zu kommen. Der Stein kam jetzt ins Rollen, als Aach in das Landessanierungsprogramm aufgenommen wurde. Als erstes soll das EMA-Areal entwickelt werden, womit die Veränderungen finanzierbar würden. Das würde für die Mieter bedeuten, dass sie eine andere Bleibe benötigen. Räte und Bürgermeister betonten, sie wollten die Unternehmer keinesfalls verlieren und eine gute Lösung mit ihnen zusammen finden. Noch stecke die Planung allerdings in den Kinderschuhen, und dass der Lebensmittelmarkt zusage, sei zwar aus Gemeindesicht wünschenswert, aber noch nicht sicher, so Bürgermeister Graf.

halb viele Aktionsstände für Kinder mit Basteln und Spielen angedacht sind. Zudem sollen Musikgruppen auftreten und Stadtführungen angeboten werden. Bisher war der Ökomarkt in Engen auf den letzten Samstag der Sommerferien terminiert. Auch dieser Termin soll geändert werden. »Der Samstag ist kein idealer Markttag«, weiß Michaela Schramm, denn samstags stehen eher Haus- und Gartenarbeiten im Vordergrund. Deshalb soll der diesjährige Ökomarkt verschoben werden und am letzten Sonntag im September, am 30. September, stattfinden. An diesem Termin sind keine weiteren Veranstaltungen in der näheren Umgebung geplant, die mit dem Markt kollidieren könnten.

Gaugelmühle
öffnet ihre Türen

Engen (swb). Am Pfingstmontag, 28. Mai, veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung den 19. Deutschen Mühlentag mit über tausend bundesweit teilnehmenden Mühlen (www.muehlen-dgm-ev.de). Mit dabei ist auch die Gaugelmühle in Engen als eine der wenigen in der Region teilnehmenden Mühlen. Von 11 bis 17 Uhr ist die unter Denkmalschutz stehende, ehemalige Säge- und Mahlmühle der Öffentlichkeit zugänglich. Bei Rundgängen gibt es Erläuterungen zur Geschichte der Mühle. Auf der alten Hochgangsäge wird der frühere Sägebetrieb vorgeführt und in einer kleinen Ausstellung werden alte Getreidesäcke mit kunstvollen Verzierungen gezeigt. Zum Thema Getreide gibt es ein Körner-Ratespiel und für Kinder und Junggebliebene ist Sackhüpfen angesagt. Für das leibliche Wohl der Besucher wird das Personal der Gaststätte Gaugelmühle sorgen. Weitere Informationen bei Ulrich Clauss, Telefon 07733-5216.

Talente im Hegau
gesucht

Engen (swb). Der TV Engen wird in Kooperation mit dem Gymnasium Engen am 23. Mai ab 14 Uhr im Hegau-Stadion Engen einen Talentsichtungswettbewerb, die VR-Talentiade, durchführen. An diesem »Tag des Talents« sollen die zehn- und elfjährigen Schülerinnen und Schüler (vierte Klassen) der umliegenden Schulen für die Leichtathletik begeistert werden. Die Volksbanken/Raiffeisenbanken haben 2001 gemeinsam mit dem Württembergischen Leichtathletik-Verband ein Konzept zur Talentsuche entwickelt. Das Landesinstitut für Schulsport unterstützt diesen Wettbewerb wissenschaftlich und organisatorisch. Im Rahmen des VR-Tages des Talents werden die Schüler/innen fünf Disziplinen absolvieren. Die Schulen treten mit Mannschaften, bestehend aus 3 Jungen und 3 Mädchen an. Es gibt eine Mannschafts- und eine Einzelwertung. Die beste Schule bekommt einen Gutschein zur Anschaffung von Sportgeräten über 100 Euro. Infos bei Winfried Herzig unter der Rufnummer 07733 98972.



► 1.000 EURO FÜR
NEUE MÖBEL

Das Haus am Mühlebach in Mühlhausen-Ehingen kann sich über eine Spende von 1.000 Euro der Sparkasse Engen-Gottmadingen freuen. Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen, überreichte zusammen mit Jürgen Kattau, Geschäftsstellenleiter in Mühlhausen-Ehingen, die Spende an Christiane Kirch-Jacobi, Schul- und Heimleiterin, im Beisein von Leo Humpert, stellvertretender Schulleiter und Hubert Schalke sowie Hilke Hantel von der Vereinigung zur Förderung heilpädagogischer Arbeit e.V. Mit den Spendenmitteln wurde ein Beitrag zur Anschaffung von Möbeln und diversen Einrichtungsgegenständen der betreuten Außenwohngruppe in Engen geleistet.



► JUBEL BEIM VTG

Die Damenmannschaft I des Volleyballteams Gottmadingen (VTG) kann jubeln: Sie steigt nun doch in die Landesliga auf. Trainer Hans Zott freut sich mit seiner Mannschaft auf die kommende und mit Sicherheit spannende Saison. Im Bild das Meisterteam, obere Reihe von rechts: Lisa Herrmann, Jana Gilly, Marianne Speck, Martina Löwner. Untere Reihe von rechts: Franziska Fritschi, Lisa Himmelsbach, Selina Weber, Gabriele Spreitzer und Hans Zott. Es fehlen: Nathalie Ring und Carolin Weber.

Tierische Pflege
für die Stadt

Aach (swb). Es meckert wieder am Aacher Stadtberg - und das dürfte Musik in den Ohren der Aacher Bürger sein. Grund für die Meckerei sind Ziegen. Sie halten effektiv und umweltschonend den Berg frei von Bewuchs. Nachdem im Winter zwei Ziegen gestorben waren, gibt es jetzt Verstärkung: Zwei Zwergziegen aus dem Therapiestall der Krebsnachsorgeklinik in Tannheim wurden gegen eine kleine Spende geholt, Stadträtin Wiedenmaier stiftete Ziegenbock »Max«, ebenfalls aus Tannheim. Vier Ziegen sind es jetzt wieder, den Sommer über schauen die Bauhofmitarbeiter sowie Anton Gaißer nach ihnen, im Winter finden sie eine Heimat auf dem Sandbühlhof.



Museum und Fischerviertel

Stockach (swb). Der VdK-Ortsverband Stockach führt am Dienstag, 5. Juni, einen Tagesausflug in das Knopfmuseum nach Warthausen und zum Fischer- und Gerberviertel in Ulm durch. Das Mittagessen soll in Neu-Ulm eingenommen werden. Danach steht der Nachmittag in Ulm zur freien Verfügung und kann zur Besichtigung des Münsters, zum Shopping oder zu einer Kaffeepause genutzt werden. Der Fahrpreis beträgt 20 Euro mit Eintritt, Führung durch das Knopfmuseum und Busfrühstück.

Anmeldungen werden am Freitag, 1. Juni, von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr unter 07771/74 41 entgegengenommen. Abfahrtszeiten: Eigeltingen - 7.15 Uhr, Wahlwies - 7.30 Uhr, Möbel-Stumpp 7.36 Uhr, Busbahnhof - 7.37 Uhr, Höll - 7.40 Uhr, Vögele - 7.42 Uhr, Winterspüren - 7.49 Uhr, Mahlspüren im Tal - 7.55 Uhr, Seelfingen - 8 Uhr.

Pfingsten in Stockach

Stockach (swb). Zur Nachprimiz von Sebastian Feuerstein wird am Pfingstsonntag, 27. Mai, um 10 Uhr in der St.-Oswald-Kirche in Stockach ein Festgottesdienst gefeiert. Anschließend steht ein Stehempfang im Pallottiheim in der Pfarrstraße an. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Chorschola St. Oswald und ein Bläserquartett der Stadtmusik mit doppelchörigen Werken aus dem italienischen Frühbarock, lateinischen und deutschen Gesängen aus dem Proprium Missae. Ein Abendgebet mit Gelegenheit zum Empfang des Einzelprimizsegens im Anschluss findet um 18.30 Uhr in St. Oswald statt. In Hindelwangen wird der Festgottesdienst um 8.45 Uhr zelebriert, in Zizenhausen um 10.15 Uhr. Um 18.30 Uhr ist in Zizenhausen ein Abendgebet mit Neupriester Sebastian Feuerstein, an dem der Kirchenchor Herz-Jesu mitwirkt. Am Pfingstmontag, 28. Mai, wird die Band »message4u« mit neuen geistlichen Liedern die Messe um 10.30 Uhr in Stockach musikalisch mitgestalten. In Hopetenzell ist um 9 Uhr Messe mit dem Kirchenchor. Um 18.30 Uhr findet in Zizenhausen eine Maiandacht statt.

Wiedersehen mit Feuerstein

Stockach (swb). Sebastian Feuerstein kehrt nach Stockach zurück! Der Priester wird von Dienstag, 12. Juni, bis Sonntag, 22. Juli, in der katholischen Seelsorgeeinheit St. Oswald mitwirken. Danach folgt laut einer Presseinfo eine Sommerferien-Vertretungsstelle an einem anderen Ort, und zum neuen Schuljahr wird er dann seine erste Vikarstelle antreten.

Gitarre, Tuba, Waschbrett

Stockach (swb). Diese Autobahnkapelle ist äußerst beweglich. Denn die Münchner Band mit Namen »Autobahnkapelle« bietet seit 2005 eine fetzige Mischung aus Rootsmusic, Swing und Novelty-Songs. Wie das klingt, erfahren Zuhörer am Freitag, 25. Mai, in Renner's Besenbeiz »Winkelstüble« im Winkel 15 in Stockach-Wahlwies. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

In der Ferne zu Hause

Stockach (swb). Eine Ausstellung zum Thema »150 Jahre Thai-Deutsche Beziehungen« wird von Freitag, 1., bis Freitag, 15. Juni, in der Galerie »Unikart A & E« in der Leonhardstraße 1 in Stockach-Wahlwies gezeigt. Eröffnung ist am Freitag, 1. Juni, um 19.30 Uhr mit einer Lesung aus »Glai Baan - Fern von zu Hause«, einem Reisetagebuch des siamesischen Königs Chulalongkorn während seines Besuchs 1907 in Deutschland. Gezeigt werden in den Räumlichkeiten der Galerie Werke der Thai-Künstlergruppe mit Wala-wal Albrecht, Aunchun Hirling, Damgorn Promjai, Sangsuee Meemongkol und Suchada Beyer. Die Galerie hat montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr und ausnahmsweise am Samstag, 9. Juni, von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Mehr Infos stehen im Internet unter der Adresse www.unikart-ae.de.

Mit »Hugh« im Herzen

Orsingen-Nenzingen (swb). Tapfere Krieger, stolze Häuptlinge, traurige Konföderierten-Soldaten, gestylte Südstaaten-Damen und brummige Trapper



Die Rauchsignale haben es vermeldet, an den Lagerfeuern wird davon erzählt: Das Westerncamp sorgt in Nenzingen vom 7. bis 10. Juni wieder für das pure Western-Feeling.

– ein Treffen mit vielen Vertretern des Wilden Westens gibt es von Donnerstag, 7., bis Sonntag, 10. Juni, in Nenzingen. Im Nenzinger Westerncamp auf dem Freigelände beim Schützenhaus wird die Zeit von Buffalo Bill, Sitting Bull und Crazy Horse wieder lebendig und lebhaft gelebt. Da wird Pemmikan über dem Lagerfeuer getrocknet, da bieten fliegende Händler ihre Waren in Zelten an, da werden die Felle zum Trocknen aufgehängt und Gewehre werden geschultert. Durch das historische Lager weht ein wilder Hauch Wildwest-Nostalgie – und Besucher können ihn einatmen und inhalieren. Tagesgäste haben freien Eintritt, ab 18 Uhr werden drei Euro verlangt. Über allem schwebt Country-Musik am Lagerfeuer: Während der ganzen vier Tage spielen Tex, die »Tennessee Gamblers«, »Acoustiv 4 Rascal & McLane« oder »Knapp ein Jahr« live auf. Im Westernsaloon können trockene Kehlen entstaubt werden, und am Freitag- und Samstagabend begeistern die Artisten von »Ancalima« mit ihrer flammenden Feuershow. Für den nötigen Pfiff sorgt die »Bagpipe-Association« aus Konstanz am Samstag mit ihren Dudelsack-Klängen. Die gute, alte Zeit kommt mit dieser guten Veranstaltung zurück. Der Veranstalter weist darauf hin, dass Ausweiskontrollen zur Einhaltung des Jugendschutzes durchgeführt werden.

Pfarramt schließt

Bodman-Ludwigshafen (swb). Das Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinde in der Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen ist während der Pfingstferien geschlossen. Ab Dienstag, 12. Juni, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

EDEKA neukauf sulger
Bahnhofstr.10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

Täglich frischer, deutscher Spargel

zum aktuellen Tagespreis

Lacroix Sauce Hollandaise
150g Packung (100g = 1,33)
1,99

Premium Qualität

Roastbeef
fein aufgeschnitten 100g
4,49

Hagnauer „Spargel“
Müller-Thurgau, trocken 0,75l Flasche (1l = 7,73)
5,79

...so frisch

Schweinerücken gefüllt
Hubertus Art 1 kg
8,99

...Obst & Gemüse

Rhabarber
aus Deutschland Klasse I 1 kg
–,99

...so günstig

Unsere Heimat Schlagsahne
30% Fettgehalt 200 g Becher (100 g = € 0,25)
–,49

Steißlinger Boxhornkleekeäse
Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr. 100 g
1,99

Erdbeeren
aus Deutschland Klasse I
zum aktuellen Tagespreis

Lavazza Crema e Aroma
Espresso Cremoso oder Qualita Rosso, ganze Bohne je 1 kg Packung
11,99

Pangasiusfilet mariniert
100 g
1,09

...Getränke

Rothaus Pils oder Märzen
(1 l = € 1,30)
je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand
12,99

Langnese Cremissimo
verschiedene Sorten, tiefgefroren 900 ml Packung je (1 kg = € 2,47)
2,22

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 23. Mai 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Klinik Schmieder fürchtet um Existenz

Gailingen (cb). Die Klinik Schmieder in Gailingen fürchtet durch Windräder auf dem Rauhenberg das Klinik-Aus. »Der Bau von Windkraftanlagen auf dem Rauhenberg wird dazu führen, dass ein Teil unserer Patienten die Gailinger Reha-Klinik nicht mehr wählen wird«, heißt es in einem Falblatt, den die Klinik an alle Gailinger Haushalte verteilen ließ. Im schlimmsten Fall müsse die Klinik schließen, wovon 300 Arbeitsplätze betroffen seien. Dabei, so Dr. Dagmar Schmieder, sei man Windrädern gegenüber durchaus positiv eingestellt. Nur sei zu befürchten, dass die Räder nah am Klinikum stehen würden. Das würde die Heilung der Patienten beeinträchtigen, dies bestätigten aktuelle wissenschaftliche Gutachten. Im Vorfeld hat die Klinik sowohl die Gemeinderäte als auch Bürgermeister

Heinz Brennenstuhl informiert. »Unser wichtigstes Anliegen war, dass die Klinik in den Überlegungen zur Windkraft berücksichtigt wird«, so die Geschäftsführerin der Klinken Schmieder. Brennenstuhl zeigte sich offen, er wolle keine Arbeitsplätze gefährdet sehen. »Wir nehmen das sehr ernst«, verlautete Brennenstuhl in einer Stellungnahme, schließlich heiße der Slogan der Gemeinde »Leben, Erholung & Gesundheit.« Auch wenn die Reduzierung auf die Frage Reha oder Windkraft die Diskussion erschwere, sei klar, dass sich die Gemeinde immer auf die Seite der Reha-Einrichtung stellen werde. Die Rahmenbedingungen für die Neurologische Rehabilitation in Gailingen sollen also erhalten werden, wie das allerdings umgesetzt werden soll, sei noch herauszufinden.

Fahr-Areal mit Potential

Gottmadingen (cb). »Für uns ist die große Überlegung, was erhaltenswert ist und was nicht«, beschreibt Hans-Peter Repnik von »3R Immobilien« die Haltung zum Fahrgelände. Die großen Holzständerrhallen sollten zum Beispiel erhalten werden. Etwa ein Dutzend ehemalige Fahrianer haben sich auf dem Gelände eingefunden, um beim Dorfgespräch Näheres über die Entwicklung auf dem Fahr-Gebiet zu erfahren. Im Augenblick seien sämtliche nutzbare Räume vermietet, teils an Logistikunternehmen, teils an Handwerker oder Händler. »Vor kurzem wurde sogar die Bahnlinie wieder aktiviert«, freut sich Repnik. Das klare Ziel sei nutzen und weiterentwickeln – auch gemeinsam mit der Gemeinde. Trotz der guten Auslastung gäbe es viel zu



Interesse am Dorfgespräch: Das ehemalige Fahrgelände wird rege genutzt und soll in Zukunft weiterentwickelt werden. sub-Bild: cb

tun. So seien einige Bereiche wie der Schmiedegang zwar schön anzuschauen, aber kaum nutzbar, weil die Decke 20 Zentimeter zu niedrig sei. Das trifft auch für einige Hallen zu. Die Hallen der ehemaligen Schweißerei, Dreherei und des Schmiedebereiches sollen abgerissen werden, um Platz zu machen. Moderne Industriegebäude für die heutigen Anforderungen sollen hier entstehen. »Das Gelände birgt für Gottmadingen riesige Chancen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger mit Blick auf die starke Nachfrage in den Industrie- und Gewerbegebieten. Nach dem Teilabriss sei eine Erschließung gefragt. Es würden Flächen frei, auf denen sich kleine und mittlere Firmen ansiedeln könnten. An einem Konzept wird gearbeitet.

Mehr schwimmen ab Sonntag

Gottmadingen (swb). Im Höhenfreibad in Gottmadingen beginnt die Hauptsaison am Pfingstsonntag, 27. Mai. Seit der Eröffnung am 15. April haben bereits über 3.709 Gäste den Weg in das Bad gefunden. Das Höhenfreibad hat in der Hauptsaison vom 27. Mai bis zum 9. September geöffnet: täglich von 8 bis 20 Uhr. Der Frühschwimmer-Tag ist immer am Dienstag – dann ist schon ab 6 Uhr geöffnet. Bei gutem Wetter wird die Öffnungszeiten verlängert – täglich bis 21 Uhr. Als gutes Wetter gilt, wenn um 16 Uhr noch eine Temperatur von mindestens 25 Grad Celsius gemessen wird. Wie lange das Bad jeweils am Abend geöffnet bleibt, ist ab etwa 16.30 Uhr über den Anrufbeantworter des Höhenfreibades zu erfahren unter der Telefonnummer 07731/836548 oder unter www.gottmadingen.de.



Vor einem Jahr haben die Bauarbeiten begonnen. Wegen immenser Kostensteigerung und einem möglichen Wechsel der beauftragten Firma verzögern sich die Bauarbeiten weiterhin. swb-Bild: Stadt Aach

»Alter Turm« des Anstoßes

Aach (cb). Der »Alte Turm« in Aach bereitet dem Gemeinderat Bauchschmerzen. Im Augenblick wartet die Gemeinde auf Angebote für die noch ausstehenden Arbeiten. Vor etwa einem Jahr hatten die Bauarbeiten begonnen, sie könnten schon längst abgeschlossen sein, doch es legt sich ein Stein nach dem anderen in den Weg. Zunächst zeigte sich, dass der Turm in viel schlechterem Zustand als erwartet war, womit die Kosten um rund 50.000 Euro auf 150.000 Euro stiegen. Jetzt kann die Stadt mit Zuschüssen von knapp 120.000 Euro

rechnen – 36.000 Euro sind noch im Haushalt eingestellt, das Geld müsste also reichen. Wäre da nicht das Ergänzungsangebot der noch ausstehenden Arbeiten von der Firma, die bisher schon die Arbeiten übernommen hat. Das Angebot sprengt den Rahmen um 20.000 bis 30.000 Euro. Aus diesem Grund holt die Gemeinde weitere Angebote ein. In etwa drei Wochen sollen sie da sein. So lange passiert weiter nichts am Alten Turm. Wenn es ganz unglücklich läuft, könnten die Arbeiten noch bis ins nächste Jahr andauern.



Das »Badi« macht die Welle: Amman Walter Sommer (von links), Roman Giuliani und Projektleiterin Karin Rabara von »Moos, Giuliani und Herrmann Architekten« testen die wellenförmige Liege. swb-Bild: cb

Rein ins Rheinwasser!

Erster Bauabschnitt im Strandbad fertig

Diessenhofen (cb). Pünktlich zur Eröffnung in den Pfingstferien ist der erste Bauabschnitt im Strandbad in Diessenhofen fertig gestellt. Im östlichen Teil des Bades ist ein Kinderbereich aus einem Guss entstanden. Klare Linien bestimmen den Bereich, der sich an einem Ende mit einer einladenden Welle in die Landschaft einpasst. Das nierenförmige Babybecken hat schon einen Spitznamen: »Das ist das Barbapapa-Becken«, schmunzelt Stadtamman Walter Sommer. In einem weiteren, etwa 20 Meter langen Becken können sich die Kinder am Schwimmen versuchen. Gespeist werden die Becken mit purem

Rheinwasser. Unumstritten ist das Projekt nicht. Im Vorfeld gab es viel Diskussionsbedarf, da sich viele mehr Attraktionen wie Wasserrutschen und ähnliches wünschten. Auch wenn dies nicht umgesetzt wurde, so sei doch auf viele Elternwünsche eingegangen worden, so Sommer. Im zweiten und dritten Bauabschnitt werden zwei Treppen gestaltet und das Strandcafé aufgewertet. Insgesamt sollen die Baumaßnahmen mit 700.000 Euro zu Buche schlagen. Als Konkurrenz zum neu gestalteten Gailinger Ufer sieht Sommer das Bad nicht, eher als Ergänzung zum deutlich größeren Strandbad in Gailingen.

LESERBRIEFE!

Zur Flugblatt-Aktion der Schmieder-Klinik (siehe oben) erreicht uns folgender Leserbrief:

Sehr verehrte Frau Schmieder-Wasmuth, sehr geehrter Herr Dr. Rothacher, durch Ihre anonyme Briefkastenaktion bin auch ich angesprochen worden. Deswegen erlaube ich mir diese Replik. Noch ohne in das Innere des beigelegten Falblattes gegangen zu sein, fällt mir auf dessen Rückseite die Zahl der Mitarbeiter ins Auge. Ich bin Mann der Wirtschaft, kann mit solchen Zahlen recht schnell eine Vorstellung entwickeln. Soll damit dann etwa umgangssprachlich mit dem Scheuertor gewunken werden, politisch: eine Pression, juristisch: eine Nötigung wegen etwa des vielleicht kommenden Argumentes der Abwanderung bezweckt werden? Das wäre reichlich geschmacklos bis anstößig. Nun, es kommt genauso wie befürchtet! Immerhin sind wir uns einig, dass Energie bereitgestellt werden muss. Da hilft kein Sankt-Florians-Argument. Es ist gut zu hören, dass Sie dieser Verpflichtung an vielerlei Stellen Rechnung tragen. Jedoch vermag ich den Argumenten im Merkblatt nicht zu folgen. Richtig ist, dass bisher in dieser Gegend keine Windräder stehen. Aber genauso richtig ist der Blick in die Zukunft. Unsere Umfeldbedingungen, auch und namentlich so definiert durch eine von Grünen und SPD gebildeten Landesregierung, durch eine schwarz-gelbe Bundesregierung, sind von der Ener-

giehende massiv bestimmt. In gesamt Deutschland. Da hilft kein Sankt Florian. Die Energiewende gilt für die gesamte Bundesrepublik, für alle Menschen, damit auch für Ihr Klientel. Auch Ihre Schutzbefohlenen werden sich daran gewöhnen, zur Not gar gewöhnen müssen, dass etwa Windräder das Normalste auf der Welt sind. So wie das Auto seit 110 Jahren nicht mehr wegzudenken ist. Weglaufen hilft nicht. Denn wo auch immer, dort herrschen dieselben Umfeldbedingungen wie hier. Hilfreich wäre, Ihre Klientel offensiv darauf vorzubereiten. Bräuchten Sie dafür spezielle Hilfe und Unterstützung, mein Verständnis wäre mit Ihnen. Aber einfach dagegen sein, das ist zu einfach. Würden Sie argumentieren, dass etwa was betreffs des Entfernungsabstandes x nur der Wert x plus für Sie akzeptabel sei und Sie dies sauber begründen würden, ich könnte Ihnen vielleicht folgen. Aber der pauschale Sankt Florian, der ist unglaublich. Ich kann mir nicht vorstellen, dass angesichts dieses auch für Sie freundlichen Klimas hier auf Ihre Argumente nicht eingegangen würde, so sie rational und ohne Pression vorgebracht würden. Fänden Sie dort kein Gehör, könnte ich Ihre Mobilisierungsaktion nachvollziehen. Bisher aber halte ich sie für schlicht überzogen, an der Sache vorbei. Ich wünsche Ihnen und Ihren Mitarbeitern weiterhin ein segensreiches Wirken.

Dieter Kurandt, Gailingen



Großes Interesse am Ausflug des Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte Gottmadingen: Im vollbesetzten Bus ging es nach Stuttgart zur vielbesuchten Weißenhofsiedlung, deren Museum und ins Mercedes-Benz-Museum. swb-Bild: cb